

WAS IST EIN QR-CODE ?



Ein QR-Code (Quick Response) ist ein zweidimensionaler, meist quadratischer Barcode aus schwarzen und weißen Pixeln, der Informationen wie Webseiten-Links (URLs), Texte oder WLAN-Zugangsdaten speichert. Er wurde 1994 in Japan entwickelt, um Daten durch Scannen mit der Smartphone-Kamera schnell zugänglich zu machen.

Der ursprüngliche Einsatzzweck war die Logistik und Produktionssteuerung in der Automobilindustrie. Er diente dazu, Fahrzeugteile während der Herstellung schnell, präzise und platzsparend zu markieren und zu verfolgen.

Fehlertoleranz bedeutet, dass ein System trotz Fehlern oder Beschädigungen weiter funktioniert. QR-Codes bleiben lesbar, weil sie zusätzliche Daten zur Fehlerkorrektur (z. B. durch Reed-Solomon-Fehlerkorrektur) speichern. Dadurch können fehlende oder beschädigte Teile wiederhergestellt werden.

Statisch: Inhalt ist fest gespeichert und kann später nicht geändert werden.

Dynamisch: Inhalt kann nachträglich bearbeitet werden (z. B. Ziel-URL ändern).

Achtung bei Gratis-Tools: oft begrenzt oder unsicher.

Design-/Logo-QR-Codes: Individuell gestaltet (Farben, Logos) bleiben dank Fehlertoleranz trotzdem meist scanbar.

Mögliche Inhalte:

Webseiten (Links)

Kontaktdaten

WLAN-Zugangsdaten

Texte oder Nachrichten

App-Downloads



Hohl die kamera raus

